

Freitag, 21. April 2023

Jungfrau Zeitung



Heute mit

**TV
PROGRAMM**

Freitag, 21. April, bis
Donnerstag, 27. April



Der Marsianer –
Rettet Mark Watney
Freitag,
20:20, ProSieben

Foto: Balazs Benicz

**Gwendolyn Masin:
Violinistin
aus Leidenschaft**

Seiten 8 bis 12

«Ich würde gerne wieder die Welt so entdecken wie mein Sohn»

INSTANT-Interview



2006 gründete die Violinistin Gwendolyn Masin das GAIA Musikfestival, das heuer vom 2. bis 7. Mai in Oberhofen bei Thun durchgeführt wird. Unter dem Motto «Von Liebe und anderer Trunkenheit» gehen die Klassiktage dieses Jahr zum 14. Mal über die Bühne. Im Interview verrät die gebürtige Niederländerin und Wahlbernerin, dass sie lieber nicht an ihren ersten Kuss erinnert wird, im Kühlschrank nie Schaumwein fehlt und dass Heimat für sie der Weg zum künstlerischen Exzess bedeutet.

von Peter Wäch

Das jährlich stattfindende GAIA Musikfestival, das vor 15 Jahren von Gwendolyn Masin gegründet wurde, gilt in der Schweiz als eines der wichtigsten Veranstaltungen dieser Art. 2007 wurde die Violinistin ausserdem künstlerische Leiterin des Carrick-Water-Music-Festivals in Irland, ein Posten, den sie drei Jahre lang innehatte. Seit 2019 kuratiert die Mittvierzigerin im Auftrag des Casinos in Bern die Reihe «Cocktail für die Musen». Ziel der Serie ist es, eine Brücke zwischen klassischer Musik und anderen Stilarten zu schlagen. Im Instant Interview mit dieser Zeitung beweist Masin, dass sie auch über eine gesunde Portion Humor verfügt.

Welche drei Eigenschaften beschreiben Sie am besten?

Gwendolyn Masin: Ich suche nach Antworten – für das Instant-Interview. Darum versuche ich auch jetzt möglichst im Hier und Jetzt zu sein.

Wovor haben Sie Angst?

Vor der Pubertät.

Wer oder was bringt Sie zum Lachen?

Unerwartete lustige Situationen mit Freunden.

Womit kann man Ihnen immer eine Freude bereiten?

Mit dem Weg vom Buchladen zum Café.

Was ist Ihre schlimmste Macke?

Es fällt mir schwer, mich an die Mengenangaben in Kochbüchern zu halten. Die Revoluzzerin in mir gibt gerne noch eine Prise Zucker oder einen Spritzer Wasser zu viel hinein.

Wo finden Sie Halt im Leben, wenn heftige Stürme toben?

In der Musik und bei meiner Familie.

Wann war Ihnen zum letzten Mal etwas richtig peinlich und wie sind Sie mit dieser Situation umgegangen?

Ich habe ein Winken erwidert, nur um festzustellen, dass es gar nicht mir galt. Ich tat dann so, als würde ich einem Freund meines Sohnes zuwinken.

Wie viel und was wenden Sie täglich für Ihr Äusseres auf?

Lippenbalsam. Zirka dreimal die Stunde.

Welchen Titel würde Ihre Biografie tragen?

Üben (und die Kunst, es zu vermeiden).

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Schaumwein.

Haben Sie eine Morgen- beziehungsweise eine Gute-Nacht-Routine? →

“

Es fällt mir schwer, mich an die Mengenangaben in Kochbüchern zu halten. Die Revoluzzerin in mir gibt gerne noch eine Prise Zucker oder einen Spritzer Wasser zu viel hinein

Gwendolyn Masin
Künstlerin



Violinistin Gwendolyn Masin macht mit dem GAIA Musikfestival Oberhofen im Berner Oberland zur Weltbühne.

Fotos: Balazs Borocz/Pilvax

GWENDOLYN MASIN

Violinistin & Gründerin GAIA Musikfestival

Rituale zur Beseitigung der Auswirkungen von Schaumwein: am Morgen ein Zitronenwasser und Yoga.

Welche Apps beziehungsweise Internetseiten besuchen Sie am häufigsten?

Alles, was mit Kommunikation zu tun hat.

Was ist das beste Mittel gegen Trübsal?

Musik. Das Lachen von Familienmitgliedern.

Wie war Ihr erster Kuss?

Müssen Sie mich daran erinnern?

Was tört Sie sexuell ab?

Mein erster Kuss.

“

Nach vielen versuchten und gescheiterten Experimenten mit verschiedenen Beziehungsmodellen befinde ich mich in der unangefochten aufregendsten Beziehung meines Lebens

Gwendolyn Masin
Künstlerin

ZUR PERSON

Gwendolyn Masin ist eine der bedeutendsten Konzertviolinistinnen der Gegenwart und eine Innovatorin der klassischen Musik. Sie tritt international als Solistin, aber auch gemeinsam mit anderen Musikern und Künstlern sowie Orchestern auf. Wichtige Partnerschaften bestehen mit dem Staatlichen Symphonieorchester Sankt Petersburg, dem Berner Symphonieorchester, dem National Symphony Orchestra und dem RTÉ Concert Orchestra of Ireland, der Ungarischen Nationalphilharmonie und dem Kammerorchester, dem Savannah Philharmonic Orchestra und dem Georgia Philharmonic Orchestra. Ihre internationale Karriere führte sie quer durch Europa und die USA, aber auch nach Asien, Russland, Südafrika und in den Nahen Osten.

Gwendolyn stammt aus einer klassisch ausgebildeten Musikerfamilie aus Zentral- und Osteuropa. Sie verfügt über Abschlüsse mit Bestnoten der Royal Schools of Music London in England, der Hochschule der Künste Bern in der Schweiz, der Musikhochschule Lübeck in Deutschland und erhielt ihren Dokortitel am Trinity College Dublin in Irland. Im Jahr 2009 erschien ihr preisgekröntes Buch Michaela's Music House, The Magic of the Violin. Von ihr verfasste Artikel wurden im The Strad Magazine und anderen Fachblättern veröffentlicht. Von 2013 bis 2021 war Gwendolyn als Professorin und Forscherin im Fach Violine an der



Haute École de Musique de Genève in der Schweiz tätig. Gwendolyn arbeitet zudem als Künstlerische Leiterin und Produzentin. Besonders wichtig ist ihr ihre Rolle als Künstlerische Leiterin von GAIA, einem von ihr gegründeten und seit 2009 jährlich in der Schweiz stattfindenden

Festival, das als eines der bedeutendsten Festivals landesweit gilt. Seit 2016 ist Gwendolyn gemeinsam mit dem Pianisten Finghin Collins auch Gründerin und Künstlerische Leiterin der International Chamber Music Series und des International Master Course an der National Concert Hall in Dublin.

Im Jahr 2020 stellte Gwendolyn aufgrund von Covid-19 The Exhale online. The Exhale ist eine Online-Plattform und ein Präsenz-Retreat. Angeboten werden professionelle Kurse und ganzheitliche Meisterklassen für Künstler weltweit. Im Sommer 2021 rief Gwendolyn den «Gwendolyn's Bridge Club» ins Leben.

Für nur einen Schweizer Franken pro Woche kann man Gönner des Clubs werden. In seinen mannigfaltigen Veranstaltungen bringt der Club Musik und andere Kunst zu den Menschen. Es werden Werke präsentiert, mit denen man sich leicht identifizieren kann. Gwendolyns Einspielungen werden bei Orchid Classics und Naxos veröffentlicht.

www.gwendolynmasin.com

Können Sie sich dauerhaft eine monogame Beziehung vorstellen oder sind Sie eher der Typ für offene Beziehungsmodelle?
Nach vielen versuchten und gescheiterten Experimenten mit verschiedenen Beziehungsmodellen befinde ich mich in der unangefochten aufregendsten Beziehung meines Lebens.

Welcher war der beste Ratschlag, den Sie jemals bekommen haben?
Bleiben Sie locker.

Bei welchen Gelegenheiten lügen Sie oder kürzen die Wahrheit ab?
Wenn jemand fragt: «Hat Ihnen die Oper gefallen?»

Was würden Sie eine höhere Macht wie Gott fragen, wenn es sie gäbe?
«... und wie wäre es mit einem Talent zum Tanzen?»

Mit oder ohne Drogen: Welches waren Ihre bewusstseins-erweiternden Erfahrungen im Leben? →



Der Weg zum künstlerischen Exzess:
Gwendolyn Masin.

Die Entdeckung des frühen Morgens.

Haben Sie eine Bucketlist, also Dinge, die Sie noch unbedingt erleben möchten?
Ja. Flügel wären dafür hilfreich...

Wenn Sie sich für eine Superkraft entscheiden könnten, welche würden Sie wählen?
Die Fähigkeit, diesen Keks, den ich gerade esse, für später aufzubewahren.

Gibt es eine Person, mit der Sie gern für einen Tag tauschen würden?

Ich würde gerne wieder die Welt so entdecken wie mein Sohn. Er ist drei Jahre alt.

Was bringt Sie so richtig auf die Palme?
Zahnseidebehälter, die undurchsichtig sind, sodass die Zahnseide ohne Vorwarnung ausgeht, wenn man sie am dringendsten braucht.

Wer ist Ihr grösstes Vorbild und warum?
Ich glaube nicht, dass ich nur ein Vorbild habe, denn es gibt so viele Menschen, die ich bewundere. Aber wenn es um Politik geht, ist Nelson Mandela das beste Beispiel dafür, wie man nicht nur für eine bessere

Welt kämpft, sondern wie man mit Gerechtigkeit und Anstand regiert.

Was ist für Sie Heimat?
Der Weg des künstlerischen Exzesses.

Welche politische Initiative wollten Sie schon immer mal lancieren?
Eine Initiative, die ein Busgeld für diejenigen vorsieht, die sich in Restaurants unfreundlich gegenüber dem Personal verhalten.

Glauben Sie an Verschwörungstheorien? Wenn ja, an welche?

Nein, ich glaube nicht, dass ich das tue. Ich glaube, dass wir aus vielen Gründen von den Medien auf falsche Fährten geführt werden, und ich halte es für wichtig, dass wir proaktiv ein möglichst breites Meinungsspektrum zu Themen aufsuchen, um uns unsere eigene Meinung bilden zu können.

Auf was würden Sie alles verzichten können, um den Planeten zu retten?
So einiges. Verschwörungstheorien zum Beispiel.



GAIA Musikfestival

3653 Oberhofen bei Thun
Oberhofen am Thunersee, Thun, Bern
Dienstag, 2. Mai, bis Sonntag, 7. Mai

www.gaia-festival.com

Welche Frage haben Sie vermisst und wie würde die Antwort lauten?

Was macht dich traurig? Antwort: Verwendung des letzten Teebeutels, nachdem die Geschäfte geschlossen haben.

Nr. 209207, online seit: 20. April – 19.02 Uhr